

Information – Diskussion – Vernetzung

17. Zürcher Forum

Prävention und Gesundheitsförderung:

Klimawandel und Gesundheit im Grossraum Zürich

Montag, 2. Dezember 2013, 17.15 bis ca. 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Emilie Achermann, lic.phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Gesundheitsförderung und Prävention

2. Zürich wird wärmer: Auswirkungen auf die Gesundheit

Dr.sc. ETH Michèle Bättig, Umweltnaturwissenschaftlerin, Partner econcept AG, Zürich

3. Globaler Klimawandel als grösste Herausforderung für die Gesundheit im 21. Jahrhundert

Prof. Dr.med. Charlotte Braun-Fahrländer, Abteilung Epidemiologie und Public Health
Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel

4. Parallelveranstaltungen

- **Neue übertragbare Krankheiten durch Zecken und Mücken im Kanton Zürich?**

PD Dr.sc.nat. Margot Mütsch, MPH, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich

- **Fördert der Klimawandel das Auftreten von Allergien?**

Prof. Dr.med. Charlotte Braun-Fahrländer

- **Anpassungen des Gesundheitsbereichs an den Klimawandel**

Dr.sc. ETH Michèle Bättig, Umweltnaturwissenschaftlerin

5. Steigende Hitzebelastung in den Städten – was macht der Bund?

Dr.sc.nat. ETH Roland Hohmann, Koordination der Anpassungsstrategie des Bundesrates
Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern

6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Erika Guler, MSc, wiss. Mitarbeiterin, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Bitte wenden!

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Emilie Achermann, lic.phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Fachbereich
Gesundheitsförderung und Prävention, 043 305 59 02, emilie.achermann@phzh.ch

Adressänderungen: Gesundheitsförderung Kanton Zürich, 044 634 46 29, praev.gf@ifspm.uzh.ch

**Gesundheitsförderung
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch



**Universität
Zürich** UZH

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 2. Dezember 2013

Klimawandel und Gesundheit im Grossraum Zürich

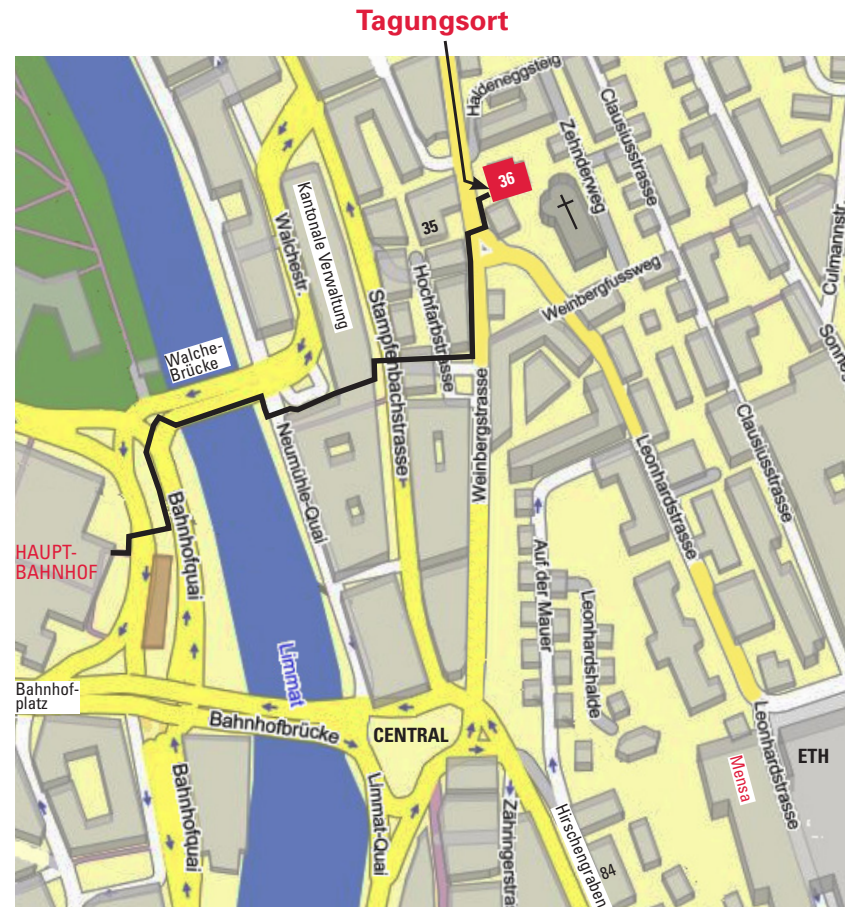
Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind regional sehr unterschiedlich und müssen auf lokaler Ebene bewältigt werden. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf den Grossraum Zürich? Diese Frage untersuchte eine aktuelle, von der Zürcher Kantonalbank in Auftrag gegebene Studie, die auch den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit berücksichtigt. Die Ergebnisse der Studie werden am Forum präsentiert. Dabei wird aufgezeigt, wie weltweite Herausforderungen regional angegangen werden können.

Während der Parallelveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Auswirkungen des Klimawandels und konkrete Anpassungsmassnahmen zu diskutieren. Beispiele sind etwa die Ausbreitung von Zecken und Mücken durch klimatische Veränderungen oder die Zunahme allergischer Beschwerden.

Schliesslich werden die Gesundheitsfolgen des Klimawandels, insbesondere die zunehmende Hitzebelastung in den Städten, und entsprechende Anpassungsstrategien aus Sicht des Bundes dargestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und Fachleute. Zum Forum mit anschliessendem Aperitif sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich



Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über Walchebrücke, durch den Durchgang am kantonalen Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, rechts vom neuen Haus der Gesundheitsdirektion über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassen-seite, vor der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 befindet sich das Pfarreizentrum.